

KIA Motors European Headquarter Frankfurt am Main



Draufsicht Glasdach

Bei dem Neubau handelt es sich um ein Büro- und Dienstleistungsgebäude als Verwaltungs- und Design-Center.

Es besteht aus 11 Ober- und 2 Untergeschossen mit einer vorgehängten Ganzglasfassade. Im 5. Obergeschoss verzängt sich der rechteckige Grundriss zu einer L-förmigen Gestalt.

Eine Besonderheit stellt das tonnengewölbte Glasdach im 5. Obergeschoss dar. Die beiden mittleren Viertel dieses Daches können nach außen verschoben werden, so dass eine Öffnung von ca. 15/15 m entsteht.

Dies ist in statischer Hinsicht und technischer Ausführung, unter Berücksichti-

gung von orkanartigen Stürmen sowie Stromausfall, eine große Herausforderung.

Das Gebäude wird in Stahlbeton-Skelettbauweise ausgeführt.

Zur Realisierung der im Bereich des Design-Centers stützenfreien Flächen werden 17 m weitgespannte Stahlverbundträger eingesetzt.

Die Gründung erfolgt über eine monolithische 1,00 m bzw. 1,50 m dicke Stahlbetonplatte.

Die Stabilisierung erfolgt über die Geschossdecken durch 3 Stahlbetontreppenhaukerne.

Bauherr

KIA Motors Europe, Eschborn

Auftraggeber

Bauaufsicht Frankfurt am Main

Architekt

Takenaka Europe,
Frankfurt am Main

Bauzeit

2006

Baukosten

Ca. 13,9 Mio. EUR

Projektdaten

- Bruttorauminhalt:
ca. 124.000 m³
- 2-geschossige Tiefgarage
- Erdgeschoss
- 1. bis 10. Obergeschoss

Leistungen Krebs und Kiefer

- Prüfung Statik und Pläne
- Bauüberwachung des Gebäudes einschließlich Baugrubenverbau



Baugrube



Untersicht Glasdach



Entwurfsdarstellung